

Habe Ich Dir Je Gesagt, Dass Ich Dich Liebe?

Sandy Levey-Lunden ist der Ansicht, dass das Wesen der heiligen Beziehung darin liegt, die beiden Partnern innewohnende Unschuld und Vollkommenheit zu entdecken.

Die heilige Beziehung, welche einen bedeutenden Teil des *Kurs in Wundern* einnimmt, ist eine umwälzende Sichtweise über Beziehung auf allen Ebenen. Ich habe über 20 Jahre lang einen Kurs über das Erleben dieser Heiligen Beziehung gelehrt. Die heilige Beziehung ist sowohl eine Philosophie als auch eine wirklich erfahrene Realität. Ich lehre, wie man sich der heiligen Beziehung durch innere *Clearing*-Prozesse und Übungen öffnet – alle sind sie wirksame Mittel, Liebende aller Art in die Lage zu versetzen, 'das Maß voll zu machen, überzufließen', immer und immer wieder.

Ich wurde zu diesem Artikel nach einem Gedankenaustausch mit einer Freundin inspiriert. Sie ist jemand, die den *Kurs* Tag und Nacht über sieben Jahre studiert hat. Aber den *Kurs* studieren ist etwas anderes als ihn zu leben.

Das Gespräch begann, als sie mich zu unserer wöchentlichen *Ein Kurs in Wundern* - Gruppe abholte. Ich sagte zu ihr, dass ich mit jedem beliebigen Menschen in einer heiligen Beziehung sein könnte; dass ich die Nacht neben einem beliebigen 'Bruder' unschuldig schlafend (nicht-sexuell) verbringen könnte. Sie meinte zu mir, dass das unmöglich wäre. Ich entgegnete ihr: „Doch, ich könnte.“ Sie zeigte auf einen Mann in unserer Gruppe und sagte: „Ich wette, du kannst nicht die Partnerin dieses Mannes sein. Ich wette, du könntest nicht eine Nacht mit ihm im selben Bett verbringen.“

„Doch, ich kann“, sagte ich. Ich war über ihre Auswahl belustigt, weil ich dachte, dieser Mann wäre der perfekte Partner für eine andere Frau in der Gruppe. Ich konnte ihre Seelenharmonie sehen und wie sie in Resonanz waren.

Der Grund, warum meine Freundin gerade diesen bestimmten Mann aussuchte, um mich auf einen Schlag widerlegen zu können („... picked out this particular man as a 'deal breaker'...“), war, dass sie ihn für 'nicht attraktiv, interessant oder smart' hielt. So war ihr Urteil, und es zeigte mir, was sie über sich selbst dachte. (Wir beurteilen andere nur auf die Art, wie wir uns selbst beurteilen. Wenn wir denken, wir sind nicht gut genug, sogar auf den feinsten Ebenen, dann greifen wir denselben ‚Mangel‘ bei anderen Menschen auf und projizieren das auf sie.)

Durch dieses Gesprächs wurde ich angeregt, tiefer in die Wahrheit über mich selbst zu gehen und darüber, was dieser Prozess der Heiligen Beziehung für mich bedeutet. Für die meisten Leute ist es schon eine Herausforderung, *Ein Kurs in Wundern* zu lesen und das, was er aussagt, voll zu erfassen. Natürlich ist es noch viel herausfordernder, das was er sagt, zu leben, immer wieder in der Gegenwart. **Das** ist die wahre Herausforderung – dein Leben widergespiegelt im Spiegel des *Kurs*-Buches. Dennoch, das ist die günstige Gelegenheit, ein Schüler des EKIW zu werden. Für jeden Bereich unseres Lebens können wir entweder sagen: „Ich bin nun klar und in meiner Wahrheit“ – oder wir haben irgendein Urteil zu klären – irgendeine Angst, Schuld, usw. Als Schüler von EKIW wissen wir, dass wir entweder 100 Prozent Liebe und Freude

sind, oder wir haben etwas zu berichtigen. In vielen Fällen sind wir uns nicht bewusst, **warum** wir verwirrt oder verärgert sind.

Ego-Geschichten, Verhaltensmuster und Lektionen

Natürlich haben wir noch unser 'normales' Leben zu leben. Jeder hat seine Ego-Geschichten, Muster und Lektionen, wegen derer er hierher gekommen ist, um das herauszufinden. Ich habe noch keinen getroffen, der das nicht tut. Ich für meinen Teil habe mich viele Jahre lang dabei beobachtet und bin auf den feineren Ebenen angelangt, mich davon zu befreien. Und mir ist sehr wohl bewusst, dass das *Handbuch für Lehrer* sagt, dass, wenn ich ein fortgeschrittener Lehrer GOTTES werde, nicht länger hier sein werde. Ich denke auch, es ist wichtig zu begreifen, dass wir zwar denken könnten, wir würden die WAHRHEIT erkennen, aber wir erkennen sie **nicht** wirklich. Wenn wir wirklich die WAHRHEIT erkennen würden, wie sie sich in unserem Leben und in jeder Situation in unserem Leben offenbart, würden sich die Dinge vollkommen anders darstellen.

Die Welt ist eine Schule. Damit wir erkennen können, Wer wir wirklich sind, müssen wir uns jeden Aspekt von uns vornehmen, für den wir uns für schuldig hielten – jede Handlung, Gedanken, Gefühl, Überzeugung – und ihn zurück in die Unschuld bringen. Wir müssen auch jeden anderen, dem wir begegnen – und all ihre Handlungen, Gedanken, Gefühle und Überzeugungen – zurück in die Unschuld bringen. Jeden einzelnen. Jeden einzelnen Aspekt.

Ein Kurs in Wundern sagt, wir wachsen nicht, sondern erwachen zu dem, was wir sind. Mit anderen Worten, **ICH BIN DER ICH BIN**. Jeder von uns ist **dies**: Ich Bin

Der Ich Bin, Ewige Liebe, Frieden, Freude, Ganzheit, Unendlichkeit.

Wir brauchen nicht zu wachsen. Aber wir müssen erwachen. Unsere größten Lehrer auf dieser Reise des Erwachens sind unsere Beziehungen. Wir waren dafür bestimmt, alle jene Beziehungen zu haben, die wir eben haben, und waren dazu berufen, alle die Leute zu treffen, mit denen wir in Beziehung stehen, um zu heilen und, letztendlich, zu erwachen.

Während der vergangenen 30 Jahre habe ich einen tiefen Einblick in Beziehungen bekommen und Menschen geholfen, sich über ihre Verhaltensmuster klar zu werden. Ich habe begriffen, wie wir uns unsere Wirklichkeit ausdenken und wie wir, jeder auf seine eigene Weise, denselben Tanz tanzen, uns immer und immer wieder in denselben unproduktiven Mustern verwickeln. Ich habe da sehr tief hineingeschaut, daher kann ich lehren, wie sie zu heilen sind (die Muster und ihre ‚Besitzer‘.) Ich habe Workshops als eine Art lebendiges Labor genutzt, so dass ich erkennen konnte, wie der *Clearing*-Prozess diese Muster heilen kann, in mir selbst und in anderen.

Wenn du auf dein eigenes Leben genau schaust, wirst du verstehen, dass diese Muster sowohl sehr subtil als auch offenkundig sein können. Manchmal denken wir, wir haben diese Muster überwunden, und dann sehen wir sie doch irgendwo in einer raffinierteren Form wieder zum Vorschein kommen. Bis wir ihnen tief im Innern und wahrhaftig vergeben haben, 'agieren' wir diese Muster immer wieder aus. Und, wie der *Kurs* sagt, nur durch Vergebung, erst dann, werden wir wahres Verstehen erlangen.

Falls du es so machst wie ich und wählst, jetzt zu erwachen, wirst du damit aufhalten wollen, von den Verhaltensmustern her auf dein Leben zu

antworten, und beginnen, von der LIEBE her, die du bist, zu antworten. Was mich betrifft, wähle ich, **jetzt** zu erwachen. Ich lade **dich** ein, in das Einssein mit mir zu erwachen.

Der *Clearing*-Prozess erlaubt uns, die vielen Schleier, die wir über unser wahres Selbst gelegt haben, abzuwerfen. Diese Schleier machen es schwierig für uns, irgendeine Art von Beziehung zu unterhalten, ganz zu schweigen von der heiligen Beziehung, die uns abverlangt, mit jedem anderen in der WAHRHEIT zu sein.

Die Heilige Beziehung ist anders. Sie ist von der 'besonderen Beziehung' so verschieden wie die Nacht vom Tag.

Die Besondere Beziehung

Der *Kurs* charakterisiert die besondere Beziehung dadurch, dass sie Trennung schafft und pflegt. Sie sagt: "Ich denke, dass etwas mit mir nicht stimmt; daher denke ich, dass etwas mit dir nicht stimmt." Die besondere Beziehung versucht allenthalben, den bei der anderen Person wahrgenommenen Mangel an Liebe zu beheben, das 'Loch' zu füllen. In seinem Kern ist es ein Verhandlungsprozess: "Du gibst mir, was ich zu brauchen glaube, und ich werde dir geben, was du zu brauchen glaubst." Kommt dir das bekannt vor? Nun, wie wir alle wissen, klappt das nicht. Deshalb sind wir alle in dem Bedürfnis gefangen, diese Beziehung festzuzurren.

Die heilige Beziehung ist von einem ganz anderen Rhythmus bestimmt. Wenn wir *Ein Kurs in Wundern* wahrhaft **leben** würden, würden wir damit aufhalten, uns nach einem Partner umzusehen, der sexier, reicher, berühmter, kraftvoller oder intellektueller ist, der unser Image aufpolieren könnte. Wir würden erkennen, dass wir **jeden** 'Bruder' (oder

'Schwester') lieben könnten. Wir müssten lediglich die Entscheidung für irgendeinen treffen.

Was ich hier sage, ist für die meisten Menschen schwer zu akzeptieren. Aber die Wahrheit – die grundlegende Wahrheit für Menschen, die **jetzt** erwachen wollen – ist, dass sexuelle Anziehung eine bewusste **Wahlmöglichkeit** in dieser Welt sein kann. Du kannst mit jedem Menschen Bruder sein. Es sind nur deine Urteile, Wahrnehmungen, Angst und Schuld, die dich hemmen. Selbstredend fühlen wir uns nur zu jemanden mit derselben Lektion hingezogen. Und viel von dieser Anziehung ist unbewusst, weil unsere Lektion uns unbewusst ist.

Vereinen und Einssein

Die heilige Beziehung erschafft und fördert das Vereinen und das Einssein. In diesem Zustand sehen die Partner keinen Mangel in sich oder im anderen. Sie denken: "Ich, der ich in meiner Liebe bin, bin vollkommen, und ich sehe dasselbe im anderen." In der heiligen Beziehung wirst du sehen, dass du unschuldig bist, und du wirst dasselbe in deinem Partner sehen. Du wirst dich selbst und deinen Partner als vollkommen in eurem Wesen sehen, in dem ihr beide wahrhaftig seid. Ihr werdet wissen, dass ihr Eins seid.

In der heiligen Beziehung stimmt ihr einer gemeinsamen Bestimmung zu, etwa so: „uns von unserer negativen Vergangenheit zu erlösen und 100 Prozent LIEBE zu leben.“ Es muss ein Ziel sein, das ihr **beide** wünscht. Und in meinem 'Heilige-Beziehung-Prozess' willigst du ein, mit aufzudecken, was immer ihr beide an Barrieren und Hindernissen habt, die zwischen euch stehen, und dich zu erinnern, Wer ihr wirklich seid in Wahrer Liebe.

Ein Kurs in Wundern sagt, dass wir nicht hier sind, um nach Liebe zu suchen, sondern um die Barrieren zur Liebe zu entfernen, die wir in uns selbst geschaffen haben.

In einer heiligen Beziehung ist es eure Aufgabe, euren Partner zu 100 Prozent dahingehend zu unterstützen, zu entdecken, Wer ihr seid, und ausschließlich die Wahrheit zu bestätigen, Wer ihr seid, und was in jeder Situation Wahr ist. Und was Wahr ist, ist EWIGE LIEBE.

Originaltitel :„Did I Ever Tell You I Love You?“.

Übersetzt von Hans Owesen
Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von „Miracle Network in the UK“, das Schüler des ACIM (deutsch: EKIW) seit 1994 unterstützt.
Entnommen aus ihrem Magazin *Miracle Worker*, Ausgabe 92, Jan/Feb 2010.
Siehe www.miracles.org.uk .